

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst

21. März 1955

5/1955

Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1955

Nachdem 1954 infolge der Absatzschwierigkeiten im Jahr 1953 der Anbau von Gemüse zu Erwerbszwecken um ein Zehntel eingeschränkt worden war, demzufolge die Erwerbsgemüseanbauer auskömmliche Preise erzielt hatten, war 1955 eine übermäßige Anbauausweitung zu befürchten. Daher fand im gesamten Bundesgebiet eine Erhebung über die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau statt.

Nach den jetzt vorliegenden repräsentativen Unterlagen ist in Baden-Württemberg mit einer Anbauvergrößerung von ungefähr 8 vH zu rechnen. Damit wird aber die Fläche im Rekordanbaujahr 1953 (-3,8 vH) nicht erreicht. Bei den einzelnen Gemüsearten fällt die starke Vergrößerung des Anbaues bei Blumenkohl (+18,2 vH), Kopfsalat, Frühjahrsspinat, Früh- und Dauerweißkohl, Rotkohl, Wirsingkohl, Späten Möhren und Schälgurken auf. Nur bei Zwiebeln, Buschbohnen und Grünen Pflückerbsen plant man eine starke Anbaueinschränkung.

Bei Anbauempfehlungen der zuständigen Berufsverbände auf Grund dieser Erhebung sind auch die Anbauabsichten in den übrigen Bundesländern zu berücksichtigen. Nach einem vorliegenden Bericht des Statistischen Bundesamts ist auch im Bundesgebiet mit einer Anbauausweitung von mindestens 9,6 vH, namentlich bei Weißkohl (22,2 vH), Rotkohl (30,1 vH), Frühlkohlrabi (31,1 vH), Frühjahrskopfsalat (20,9 vH), Frühjahrsspinat (21,5 vH), Dicken Bohnen (25,1 vH) zu rechnen. Dagegen plant man eine beträchtliche Einschränkung des Anbaues bei Zwiebeln und Grünen Pflückbohnen.

Winterkopfsalat wird in Baden-Württemberg dieses Jahr auf einer weit größeren Fläche geerntet werden als im Vorjahr, wenn nicht übermals größere Bestände auswintern. Winterzwiebeln finden sich in diesem Frühjahr auf besonders kleinen, Winterspinat aber auf größeren Flächen als im Vorjahr. Dabei muß aber berücksichtigt werden, daß 1954 Winterkopfsalat und Winterspinat besonders stark auswinterten und deshalb im Vorjahr sehr kleine Ernteflächen zur Verfügung standen. Die verhältnismäßig kleinen Ernteflächen bei den ausgewinterten Gemüsearten müssen bei der Beurteilung der starken Anbauausweitung bei Frühgemüse berücksichtigt werden.

Der voraussichtliche Anbau 1955 von Gemüse und Erdbeeren und die endgültigen Flächen
der überwinterten Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1 9 5 5						1 9 5 4	Veränderung			
	Nord- württem- berg	Nord- baden	Süd- baden	Süd- württem- berg/Hohenz.	Baden- württem- berg	Baden- württem- berg	1955 gegen 1954				
							in ha	in vH			
H e k t a r											
A											
Endgültige Flächen der überwinterten Gemüse- arten (Anbau Herbst 1954 für die Ernte 1955)											
Winterkopfsalat	9,1	21,7	83,2	1,3	115,3	82,7 1)	+	32,6	+	39,4	
Winterspinat	70,2	44,4	59,4	26,7	200,7	120,1 1)	+	80,6	+	67,1	
Winterzwiebeln	9,6	6,4	4,9	2,5	23,4	28,5	-	5,1	-	17,9	
B											
Beabsichtigter Anbau von:						endgülti- ge Flächen					
Weißkohl	Früh-	59,3	19,2	26,3	12,6	117,4	96,4	+	21,0	+	21,8
	Herbst-	430,1	19,4	66,1	84,6	600,2	583,7	+	16,5	+	2,8
	Dauer-	37,7	11,7	12,6	34,2	96,2	55,9	+	40,3	+	72,1
Rotkohl	Früh-	32,5	15,1	22,4	9,8	79,8	57,4	+	22,4	+	39,0
	Herbst-	55,6	11,9	21,5	12,1	101,1	76,6	+	24,5	+	32,0
	Dauer-	33,6	8,0	9,7	10,8	62,1	46,1	+	16,0	+	34,7
Wirsingkohl	Früh-	31,7	16,0	19,5	9,3	76,5	62,5	+	14,0	+	22,4
	Herbst-	34,4	17,9	27,5	9,3	89,1	69,7	+	19,4	+	27,8
	Dauer	22,7	7,0	14,7	9,2	53,6	43,7	+	9,9	+	22,7
Blumenkohl	Früh-	59,0	28,5	36,2	11,9	135,6	123,1	+	12,5	+	10,2
	mittelfrüher u. Spät-	75,7	31,0	46,8	13,7	167,2	133,0	+	34,2	+	25,7
Frühkohlrabi		28,3	15,0	33,0	8,1	84,4	69,9	+	14,5	+	20,7
Kopfsalat	Früh-	97,2	45,5	58,6	22,5	223,8	180,7	+	43,1	+	23,9
	Sommer- und Herbst-	109,9	49,0	56,2	19,7	234,8	212,8	+	22,0	+	10,3
Frühjahrsspinat		75,7	41,8	18,5	10,4	146,4	126,5	+	19,9	+	15,7
Möhren	frühe	45,6	19,9	39,3	14,0	118,8	115,2	+	3,6	+	3,1
	späte	81,7	40,2	41,5	23,7	187,1	148,1	+	39,0	+	26,3
Sellerie		58,7	34,3	32,5	10,0	135,5	129,7	+	5,8	+	4,5
Porree (Lauch)		43,1	32,2	39,2	11,2	125,7	112,4	+	13,3	+	11,8
Speisezwiebeln	Steckzwiebeln	41,0	12,6	9,1	7,1	69,8	83,4	-	13,6	-	16,3
	Frühjahrsaussaat	89,3	31,6	31,4	13,8	166,1	166,2	-	0,1	-	0,1
Grüne Pflückerbsen		213,2	375,2	56,6	22,6	667,6	737,7	-	70,1	-	9,5
Grüne Pflückbohnen	Busch-	43,7	65,9	176,1	11,9	297,6	326,0	-	28,4	-	8,7
	Stangen-	90,4	49,7	23,7	17,8	181,6	165,9	+	15,7	+	9,5
Dicke Bohnen		0,4	3,3	0,4	0,2	4,3	8,4	-	4,1	-	48,8
Gurken	Einlege-	191,0	301,6	29,6	10,5	532,7	528,5	+	4,2	+	0,8
	Schäl-	52,2	67,1	26,3	45,6	191,2	125,6	+	65,6	+	52,2
Tomaten		75,9	65,2	67,3	14,1	222,5	201,2	+	21,3	+	10,6
B. Beabsichtigter Anbau zusammen		2 209,6	1 435,8	1 042,6	480,7	5 168,7	4 786,3	+	382,4	+	8,0
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzen		131,9	60,4	137,5	58,7	388,5	310,7	+	77,8	+	25,0

1) Unter Berücksichtigung der ausgewinterten Flächen.